

Gewinn- und Verlustrechnung										2015	bis	2019
Zoologischer Garten Halle GmbH												
Nr.	TEURO	Ist 2013	Erwartung 2014	Plan 2015	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1.	Umsatzerlöse	1.400	1.399	1.399	279	420	420	280	1.399	1.399	1.399	1.399
2.	Bestandsveränderungen unfertige/fertige Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) Bestandserhöhungen											
	b) Bestandvermindierungen											
3.	andere aktivierte Eigenleistungen											
4.	sonstige betriebliche Erträge	5.139	4.940	5.310	1.327	1.327	1.328	1.328	5.770	5.220	5.210	5.190
I.	Gesamterträge	6.539	6.339	6.709	1.606	1.747	1.748	1.608	7.169	6.619	6.609	6.589
6.	Materialaufwand	1.128	903	1.198	299	300	300	299	1.698	1.198	1.198	1.198
	a) bezogenes Material	832	642	677	168	170	170	169	677	677	677	677
	b) bezogene Leistungen	296	261	521	131	130	130	130	1.021	521	521	521
7.	Personalaufwand	2.914	2.988	3.043	765	759	759	760	3.043	3.043	3.043	3.043
	a) Löhne und Gehälter	2.386	2.422	2.447	610	612	612	613	2.447	2.447	2.447	2.447
	b) soziale Abgaben	528	566	596	155	147	147	147	596	596	596	596
	darunter für Altersversorgung	89	84	129	65	0	64	64	129	129	129	129
8.	Abschreibungen	1.764	1.770	1.769	442	442	442	443	1.763	1.743	1.701	1.642
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	1.746	1.770	1.769	442	442	442	443	1.763	1.743	1.701	1.642
	b) auf Umlaufvermögen											
	c) auf Sonderverlustkonto											
	d) auf GWG's	18										
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.271	728	728	182	182	182	182	728	728	728	728
II.	Betriebsergebnis	-538	-50	-29	-82	64	65	-76	-63	-93	-61	-22
11.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen											
12.	Erträge aus Beteiligungen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
13.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen der Finanzanlagen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
14.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	5	5	2	1	2	0	5	5	5	5
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
16.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens											
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
III.	Finanzergebnis	12	5	5	2	1	2	0	5	5	5	5
IV.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-526	-45	-24	-80	65	67	-76	-58	-88	-56	-17
18.	außerordentliche Erträge											
19.	außerordentliche Aufwendungen											
V.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag											
21.	sonstige Steuern	9	11	11	6	0	5	0	11	11	11	11
VI.	Ergebnis vor Ergebnisabführung/-zuführung	-535	-56	-35	-86	65	62	-76	-69	-99	-67	-28
22.	Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter											
23.	Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag (EAV)											
24.	Erträge aus Verlustübernahme											
VII.	Jahresgewinn/-verlust	-535	-56	-35	-86	65	62	-76	-69	-99	-67	-28
25.	fiktive Steuern auf Ergebnisabführung											
26.	Ergebnis ohne Zuschuss der Stadt Halle											
27.	Gesamtaufwendungen	7.086	6.400	6.749	1.694	1.683	1.688	1.684	7.243	6.723	6.681	6.622
28.	Gesamterträge	6.551	6.344	6.714	1.608	1.748	1.750	1.608	7.174	6.624	6.614	6.594
Verwendung des Jahresergebnisses												
	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr											
	Einstellung Rücklage											
	Entnahme Rücklage											
	Gewinnausschüttung											
	Verlustausgleich durch Gesellschafter											
	Vortrag auf neue Rechnung											

Finanzplan				2015	bis	2019	
Name Unternehmen							
TEURO	Ist 2013	Erwartung 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1. laufendes Geschäft							
1.1. Geldeinzahlungen aus							
Umsatzerlöse	1.400	1.399	1.399	1.399	1.399	1.399	1.399
sonstige betriebliche Erträge	538	548	548	548	548	548	548
Zuschüsse der Stadt Halle VWH	2.673	2.655	3.055	3.055	3.055	3.055	3.055
Zuschüsse der Stadt Halle VMH							
Zuschüsse Dritter, dauerhaft							
Zuschüsse Dritter, einmalige, objektbezogene							
sonstige Einzahlungen	1.940	4	4	4	4	4	4
Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	6.551	4.606	5.006	5.006	5.006	5.006	5.006
Geldauszahlungen							
1.2. in Personalaufwendungen	2.914	2.938	3.043	3.043	3.043	3.043	3.043
Lieferungen und Leistungen	2.531	1.655	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
Zinsen							
Steuern	9	13	13	13	13	13	13
Rückzahlung von Zuschüssen							
sonstige Auszahlungen	1.764						
Summe Geldauszahlungen laufendes Geschäft	7.218	4.606	5.006	5.006	5.006	5.006	5.006
1.3. Über-/ Unterdeckung laufendes Geschäft	-667						
2. Investitionen/Deinvestitionen							
2.1. Geldeinzahlungen							
aus Veräußerung von Beteiligungen/Finanzanlagen							
aus Abgang von sonstigem Anlagevermögen							
Investitionszuschüsse der Stadt Halle	256						
Investitionszuschüsse Dritter, dauerhaft/pauschal							
Investitionszuschüsse Dritter, einmalig, objektbezogen							
sonstige Einzahlungen							
Summe Geldeinzahlungen Investitionen/Deinvestitionen	256						
2.2. Geldauszahlungen							
in Beteiligungen/Finanzanlagen							
Investitionen in sonstiges Anlagevermögen	234	256	256	756	256	256	256
Rückzahlung von Investitionszuschüssen							
sonstige Auszahlungen							
Summe Geldauszahlungen Investitionen/Deinvestitionen	234	256	256	756	256	256	256
2.3. Über-/ Unterdeckung Investition	22	-256	-256	-756	-256	-256	-256
3. Finanzverkehr							
3.1. Geldeinzahlungen							
Kapitalerhöhung der Stadt Halle		256	256	756	256	256	256
Kapitalerhöhungen sonstiger Gesellschafter							
Kredite der Stadt Halle							
langfristige Kredite Dritter/Begebung von Anleihen							
kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
aus an Dritte gewährte Darlehen							
Zuschüsse/Finanzbeihilfen							
sonstige Einzahlungen							
im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
Summe Geldeinzahlungen Finanzverkehr		256	256	756	256	256	256
3.2. Geldauszahlungen							
Beteiligung/Finanzanlagen							
Tilgung langfristige Kredite/Rückzahlung von Anleihen							
Tilgung kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
aus der Gewährung von Darlehen an Dritte							
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen							
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung							
sonstige Auszahlungen							
im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
Summe Geldauszahlungen Finanzverkehr							
3.3. Über-/ Unterdeckung Finanzverkehr		256	256	756	256	256	256
4. Über-/ Unterdeckung gesamt	-645						
5. Liquide Mittel gesamt							
5.1. Anfangsbestand Liquide Mittel gesamt	898	253	253	253	253	253	253
5.2. Endbestand Liquide Mittel gesamt	253	253	253	253	253	253	253
5.3. verfügbare Kreditlinien							
5.4. verbleibender genehmigter Kreditrahmen							

Bilanz Zoologischer Garten Halle GmbH					2015	bis	2019
					ist 2013	Erwartung 2014	Plan 2015
TEURO							
Aktiva							
A.	Ausstehende Einlagen						
B.	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes						
C.	Anlagevermögen	25.604	23.465	21.615	19.735	17.815	15.885
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	2	2	2	2	2
	II. Sachanlagen	25.602	23.463	21.613	19.733	17.813	15.883
	III. Finanzanlagen						
D.	Umlaufvermögen	312	135	135	135	135	135
	I. Vorräte	54	80	80	80	80	80
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5	25	25	25	25	25
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr						
	darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen						
	darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis						
	darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger						
	III. Wertpapiere						
	IV. Liquide Mittel	253	30	30	30	30	30
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	18	30	30	30	30	30
F.	Aktive latente Steuern						
G.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung						
H.	Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBiG						
I.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
	Summe Aktiva	25.934	23.630	21.780	19.900	17.980	14.050
Passiva							
A.	Eigenkapital	3.749	4.020	3.995	3.908	3.761	3.327
	I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital	26	26	26	26	26	26
	II. Kapitalrücklage	8.081	8.352	8.327	8.240	8.093	7.659
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen						
	IV. Gewinnrücklagen						
	1. gesetzliche Rücklagen						
	2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen						
	3. satzungsmäßige Rücklagen						
	4. andere Gewinnrücklagen						
	V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-4.358	-4.358	-4.358	-4.358	-4.358	-4.358
	VI. Bilanzergebnis						
	VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag						
	VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeiträgen						
	XI. Sonderrücklagen nach DMBiG						
	X. Verrechnungskonten						
B.	Sonderposten	21.481	18.960	17.135	15.342	13.569	10.083
	1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen	11.505	9.838	8.848	7.890	6.952	5.136
	2. Sonderposten mit Rücklageanteil						
	3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge	9.976	9.122	8.287	7.452	6.617	4.947
	4. Weitere Sonderposten						
C.	Empfangene Ertragszuschüsse						
D.	Rückstellungen	521	510	510	510	510	510
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr						
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr						
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	453	450	450	450	450	450
	2. Steuerrückstellungen						
	3. Sonstige Rückstellungen	68	60	60	60	60	60
	4. Rückstellungen für Bauplanhaltung						
E.	Summe Verbindlichkeiten	146	110	110	110	110	110
	1. Anleihen						
	davon konvertibel						
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr						
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr						
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr						
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr						
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen						
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr						
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr						
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	79	100	100	100	100	100
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	79	100	100	100	100	100
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr						
	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel						
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr						
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr						
	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen						
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr						
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr						
	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht						
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr						
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr						
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger						
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr						
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr						
	9. Sonstige Verbindlichkeiten	67	10	10	10	10	10
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	67	10	10	10	10	10
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr						
	davon aus Steuern	1					
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit						
F.	Rechnungsabgrenzungsposten	37	30	30	30	30	30
G.	Passive latente Steuern						
	Summe Passiva	25.934	23.630	21.780	19.900	17.980	14.060

Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan									2015	bis	2019
Zoologischer Garten Halle GmbH											
TEURO	Ist 2013	Erwartung 2014	Plan 2015	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
Geldeinzahlungen											
1. Geldeinzahlungen laufendes Geschäft											
Zuschüsse der Stadt Halle aus VWH	2.673	2.655	3.055	1.528		1.527		3.055	3.055	3.055	3.055
Zuschüsse der Stadt Halle aus VMH	2.673	2.655	3.055	1.528		1.527		3.055	3.055	3.055	3.055
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle											
2. Geldeinzahlungen Investitionen/Desinvestitionen											
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VWH											
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VMH											
3. Geldeinzahlungen Finanzverkehr											
Kapitalerhöhungen der Stadt Halle	256	256	256	128		128		756	256	256	256
Kredite der Stadt Halle	256	256	256	128		128		756	256	256	256
Zuschüsse/Finanzbeihilfen der Stadt Halle											
Rückzahlungen von Darlehen durch die Stadt Halle											
Verlustausgleich											
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle											
Summe 1	2.929	2.911	3.311	1.656		1.655		3.811	3.311	3.311	3.311
Geldauszahlungen											
1. Geldauszahlungen laufendes Geschäft											
Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Halle											
sonstige Auszahlungen (z. B. Konzessionsabgaben)											
2. Rückzahlung von Investitionen/Desinvestitionen											
Rückzahlung von Investitionszuschüssen an die Stadt											
3. Geldauszahlungen Finanzverkehr											
Kredittilgung an die Stadt Halle											
Gewährung von Darlehen an die Stadt Halle											
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen an die Stadt Halle											
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung an die Stadt											
sonstige Auszahlungen an die Stadt Halle											
Summe 2											
Saldo Summe 1 - Summe 2	2.929	2.911	3.311	1.656		1.655		3.811	3.311	3.311	3.311

Personalplan		VBE = Vollbeschäftigteneinheiten										
Zoologischer Garten Halle GmbH		Ist 2013 VBE	Erwartung 2014 VBE	Plan 2015 VBE	Plan Quartal 1 VBE	Plan Quartal 2 VBE	Plan Quartal 3 VBE	Plan Quartal 4 VBE	Plan 2016 VBE	Plan 2017 VBE	Plan 2018 VBE	Plan 2019 VBE
Nr.												
A: Durchschnittlich Beschäftigte												
1	Angestellte	21,0	21,0	22,0	21,0	21,0	21,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0
2	Arbeiter	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0
3	Auszubildende	7,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
4	Σ Durchschnittliche Beschäftigte	81,0	83,0	84,0	83,0	83,0	83,0	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0
B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse												
1	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes	81,0	81,0	83,0	83,0	83,0	83,0	83,0	84,0	84,0	84,0	84,0
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes	81,0	83,0	84,0	83,0	83,0	83,0	84,0	84,0	84,0	84,0	84,0

Investitionsplan												
Zoologischer Garten Halle GmbH		Ist 2013 TEURO	Erwartung 2014 TEURO	Plan 2015 TEURO	Plan Quartal 1 TEURO	Plan Quartal 2 TEURO	Plan Quartal 3 TEURO	Plan Quartal 4 TEURO	Plan 2016 TEURO	Plan 2017 TEURO	Plan 2018 TEURO	Plan 2019 TEURO
Nr.												
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände											
2	Investitionen in Sachanlagen	296	256	256	128		128		756	256	256	256
3	Investitionen in Finanzanlagen											
4	Σ Investitionen	296	256	256	128		128		756	256	256	256
5	Investitionszuschüsse und Zulagen											

Instandhaltungsplan												
Zoologischer Garten Halle GmbH		Ist 2013 TEURO	Erwartung 2014 TEURO	Plan 2015 TEURO	Plan Quartal 1 TEURO	Plan Quartal 2 TEURO	Plan Quartal 3 TEURO	Plan Quartal 4 TEURO	Plan 2016 TEURO	Plan 2017 TEURO	Plan 2018 TEURO	Plan 2019 TEURO
Nr.												
1	Instandhaltungen	227	198	403	101	101	101	100	403	403	403	403

Leistungsdaten										2015	bis	2019
Zoologischer Garten Halle GmbH												
	Einheit	Ist 2013	Erwartung 2014	Plan 2015	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019
1	Besucher	284.171,00	300.000,00	300.000,00	60.000,00	90.000,00	90.000,00	60.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												

zu TOP 9 AR-Sitzung am 21.11.2014

Wirtschaftsplan 2015

Vorbemerkung

An dem im Gesellschaftsvertrag vereinbarten Gegenstand der Gesellschaft - Betrieb und Verwaltung des Zoologischen Gartens Halle GmbH sowie der Sicherung seiner zukünftigen Entwicklung - hat sich nichts geändert.

Die Stadt Halle (Saale) ist auch weiterhin die alleinige Gesellschafterin.

Als solche hat sie im Jahr 2012 die Zoo Halle GmbH entschuldet. Dies führt dazu, dass die Gesellschaft in den kommenden Jahren eine deutliche Verbesserung des Jahresergebnisses ausweist.

Da es sich dabei aber um reine Buchgewinne handelt, verbessert sich die Finanzsituation der Gesellschaft nicht.

Der Zoologische Garten Halle ist als massenkulturelle Einrichtung im Bewusstsein der Bevölkerung von Halle und dem Saalekreis stark verankert.

Nach aktuellem Stand (30.10.2014) wird die Gesellschaft aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum 31.12.2014 ein ausgeglichenes Ergebnis erreichen. Seitens der Gesellschaft sind keine Reserven vorhanden.

Im Planungsverlauf für das Jahr 2015 und der weitergehenden Mittelfristplanung bis 2019 sind die überwiegenden Ansätze der einzelnen Positionen wie in den zurückliegenden Jahren ohne Aufwüchse für Preissteigerungen erfolgt.

Im Bereich Futtermittel ist eine Aufstockung des Ansatzes um 35 T€ gegenüber dem Vorjahr (Plan 2014: 200 T€) erforderlich. Mit dieser Anpassung kann auch im Jahr 2015 der tatsächliche Aufwand auf dem derzeitigen Niveau erfüllt werden.

Im Bereich Dienstleistungen ist ein erhöhter Bedarf von 25 T€ einzuplanen. Dieser Mehrbedarf gegenüber 2014 (100 T€) gründet hauptsächlich auf der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns und den damit verbundenen Steigerungen der Leistungskosten gebundener Dienstleister (Kassierer, Wachschutz, Sanitärpflege-Besucher).

Der energieverbrauchsintensive Betrieb des Zoologischen Gartens ist von den seit Jahren konstant steigenden Energiekosten direkt betroffen. Um den Bedarf auch im Jahr 2015 abzudecken sind in diesem Bereich gegenüber 2014 (360 T€) Mehrkosten von mindestens 30 T€ einzuplanen.

Die Größenordnung dieser erforderlichen Plananpassungen begründet sich in der bereits seit mehr als sechs Jahren erforderlichen Anpassungen und deren bisherigen Aufschub. Zudem stehen den jährlichen Kostensteigerungen ein seit Jahren abnehmender Kostenzuschuss der Stadt Halle (Saale) sowie seit 2008 gleichbleibende Eintrittspreise gegenüber.

Um den weiteren Werteverzehr aufzuhalten und um notwendige schrittweise Veränderungen zur Einhaltung der neuen Mindestnormative zu schaffen ist ab dem Jahr 2015 eine Erhöhung im Bereich Werterhaltung und Modernisierung um 205 T€ erforderlich.

Ohne diese Anhebung 2015 können momentan leerstehende Anlagen nicht wieder besetzt werden und provisorisch besetzte Anlagen nicht einer dem angestrebten Niveau unseres Zoos entsprechenden Nutzung zugeführt werden.

Fortlaufend erforderliche Anpassungen zum Erhalt der Nutzbarkeit und der Besucherattraktivität in den Bestandsanlagen sind ohne eine Anpassung der Kostenstruktur nicht möglich und führen nunmehr bereits mittelfristig zu einem unüberwindbaren Stau.

Neben diesem existenziellen Punkt sind weitere Projekte im Sinne eines Erhalts der Besucherattraktivität dringend voranzutreiben. Hauptsächlich betrifft dies die Schaffung einer für das Geschäftsmodell Zoo entsprechend nutzbare Veranstaltungsfläche, die Aktivierung des ehemaligen Mähnenwolfhauses, des ehemaligen Ameisenbärenhauses, der Saubucht, der Anlagen um das ehemalige Antilopenhaus und auch z.B. die erforderlichen Baumaßnahmen im Rahmen der entstandenen Situation zum benachbarten Wittekind-Grundstück.

Die regelmäßigen Veranstaltungen sind ein entscheidendes Fundament für den wichtigsten Leistungsfaktor „Besucherzahl“. Um diese Veranstaltungen auch weiterhin attraktiv zu gestalten ist die Schaffung einer entsprechenden, von einer umfangreichen Besucherzahl (Erwachsene/Kinder) nutzbaren, Veranstaltungsfläche von entscheidender Bedeutung. Das aktuelle Flächenangebot hat sich in den vergangenen Jahren durch zunehmende Besucherzahlen als zunehmend unzureichend erwiesen.

Aus der aktuellen Nachbarschaftssituation zum ehemaligen Solbad-Wittekind ergibt sich ein Bedarf für eine funktionsfähige Abgrenzung, eine Anpassung der Vegetation und auch für eine bauliche Lösung der Niederschlagswasserproblematik.

Zu den Leistungsdaten

Im vorliegenden Planentwurf wird davon ausgegangen, dass die Hauptleistungskennzahl - die Anzahl der Besucher- in den künftigen Jahren wie derzeit geplant mit 300.000 Besuchern unverändert fortgeschrieben werden kann.

Hier muss zunächst die Stabilisierung dieser Zahl als vorrangig erachtet werden. Das heißt, es muss bei der Stabilisierung der Besucherzahlen auch um die Stabilisierung der Einnahmen pro Besucher von mindestens 4,50 € im Durchschnitt gehen. Die Planansätze des Jahres 2015 und auch die Fortschreibung der Mittelfristplanung bis 2019 gehen davon aus.

Der Personalaufwand erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 60 T€. Dieser Aufwuchs setzt sich aus einer zusätzlichen Planstelle Gastronomieleiter ab Mitte 2015 und dem Ausgleich der in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegenen Lohnnebenkosten zusammen. Da im Zoo die notwendige Fachkompetenz nicht vorhanden ist, muss für die Vorbereitung und die Betreuung der Zoogastronomie eine Fachkraft eingestellt werden.

Auch im siebten Jahr in Folge wird es im Zoologischen Garten zu keiner Lohnerhöhung kommen können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten damit erneut einen Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltes.

Für die Absicherung der vertraglich vereinbarten Pensionszusagen ist ab 2015 ein jährliches Budget in Höhe von 45 T€ einzuplanen.

Zu den Investitionen

In den zurückliegenden Jahren erhielt die Zoo Halle GmbH von der Gesellschafterin einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 255,6 T€ für den allgemeinen Ersatz verschlissener Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Beim gegenwärtigen Planungstand wird dieser Zuschuss der Gesellschaft auch im Jahr 2015 sowie in der Mittelfristplanung bis 2019 jährlich gewährt. Diese Summe reicht aus, um das derzeitige Ausstattungs-Niveau in der Zoo Halle GmbH zu halten.

Investitionen in neue Tieranlagen bzw. eine eventuelle Kofinanzierung in Teilen wird nur in sehr geringem Umfang möglich sein.

Eine Möglichkeit der Ertragssteigerung stellt die zum 01.01.2016 mögliche Übernahme der Gastronomie in die Regie des Zoologischen Gartens dar. Um diesen wichtigen Schritt zu realisieren, ist zunächst im Jahr 2016 eine Investition für die Bergterrassen und den Biergarten bei den Elefanten von 500 T€ einzuplanen, um mit Saisonbeginn 2016 ein entsprechendes gastronomisches Angebot im Zoo sicherzustellen. Der notwendige Investitionsumfang wird sich danach richten, ob bzw. wann die Reilschen Villa als Zoogastronomiebetrieb wirksam werden kann.



Andreas Jacob
Zoodirektor und GF